

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Haag: Grafschaft</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 16. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18219373</p> |
|--|---|

Beschreibung

Das Wappen der Grafschaft Haag ist der sogenannte Haager Schimmel auf rotem Grund (Gurren von Haag). Der Wahlspruch des Haager Grafen 'Cum Labore Et Deo Iuvante' (Mit Arbeit und Gottes Hilfe) befindet sich in abgekürzter Form (CL E D I) auf der Pferddecke. Die Haager Taler sind von großer Seltenheit.

Vorderseite: Umschrift zwischen zwei Zierkreisen die Darstellung eines geharnischten Reiters mit Schwert und Haager Wappenschild nach links. Zwischen den Beinen des Pferdes gekrönte Initiale LS. Auf der Decke des Pferdes C L - E D I (Cum Labore Et Deo Iuvante).

Rückseite: Umschrift zwischen zwei Zierkreisen, im Feld bekrönter und nimbiertes Reichsadler.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 28.81 g; Durchmesser: 41 mm

Ereignisse

| | | |
|-------------|------|--|
| Hergestellt | wann | 1549 |
| | wer | |
| | wo | Bayern |
| Beauftragt | wann | |
| | wer | Ladislaus von Haag (1505-1566) |
| | wo | |
| Verkauft | wann | |
| | wer | Firma L. & L. Hamburger Münzenhandlung |
| | wo | |

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 16. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- Heraldik
- Herrschaft
- Kaiserin
- Münze
- Neuzeit
- Silber
- Spitzenstücke und Hauptwerke
- Taler
- Tier
- Weltliche Fürsten

Literatur

- J. V. Kull, Die Münzen des Grafen Ladislaus von Haag (Oberbayern), MBNG 15, 1896, 36 f. Nr. 3..
- R. Münch, Münzen & Medaillen des Haager Landes (1997) 12 f..